



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

2. September 2005

Helga Benz-Roeder ist neue Sprecherin der Diakonatsvertretung

Diakoninnen und Diakone nehmen zunehmende Verarmung von Familien und Kindern wahr

Stuttgart/Renningen. Helga Benz-Roeder aus Renningen ist neue Sprecherin der Diakonatsvertretung, gemeinsam mit Eberhard Schütz, er wurde in seinem Amt bestätigt. Beide vertreten rund 1200 Diakoninnen und Diakone, die in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg tätig sind. Diakoninnen und Diakone arbeiten in Kirchengemeinden, als Religionspädagogen an Schulen und in diakonischen Einrichtungen, beispielsweise in Altenheimen. Zu ihren Aufgaben gehört die Seelsorge ebenso wie die Verkündigung der biblischen Botschaft und soziale Aufgaben. Helga Benz-Roeder, geboren 1963 in Backnang, hat in verschiedenen Bereichen der Diakonie gearbeitet.

Nach einer Krankenschwesternausbildung ist sie Diakonin geworden. Berufsbegleitend hat sie ein Studium an der FH Reutlingen zur Sozialarbeiterin absolviert. Sie war in der aufsuchenden, mobilen Jugendarbeit in Tübingen tätig, war Jugendreferentin im Kirchenbezirk Leonberg und Gemeindediakonin in Renningen. Seit 2001 arbeitet sie im Kirchenbezirk Calw als Sozialarbeiterin. Sie berät Menschen in Not, Familien, Paare und Trauernde.

„Diakoninnen und Diakone haben heute mehr denn je die Aufgabe, auf Veränderungen in der Gesellschaft zu reagieren“, sagt Helga Benz-Roeder, vor allem auf eine zunehmende Verarmung von Familien und Kindern. Vesperkirchen, Tafel- und Diakonieläden seien eine Antwort auf diese Veränderungen. Diakoninnen und Diakone sollten aber auch mit Arbeitgebern in Kontakt kommen, um Brücken zu bauen für arbeitslose Jugendliche.

Helga Benz-Roeder ist Anita Leize im Amt nachgefolgt, die nach zehn Jahren in der Diakonatsvertretung nicht mehr zur Wahl angetreten war. Die Diakonatsvertretung nimmt die Interessen der Diakoninnen und Diakone gegenüber dem Oberkirchenrat, der Synode, den diakonischen Ausbildungsstätten und der Pfarrervertretung wahr.

Dirk Grützmacher